

AGA 5: Klima und Sicherheit

Zeit: Donnerstag 11:00–11:30

Raum: HSZ-04

AGA 5.1 Do 11:00 HSZ-04

Die zeitliche und szenarienbasierte Simulation von Überlandabflussprozessen zur Modellierung von Flusseinzugsgebieten.

— ●CHRISTIAN ALWARDT — Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Beim Schlump 83, 20144 Hamburg

Zur Simulation regionaler Wasserhaushalte (regionales Wasserhaushaltsmodell) bedarf es der Entwicklung einer methodischen Vorgehens-

weise. Der Fokus liegt hierbei auf Flussnetzwerken und deren Wasserflussvolumina. Sowohl klimatische als auch sozioökonomische Einflussfaktoren sollen bei der Simulation berücksichtigt werden. Die methodische Vorgehensweise soll so konzipiert werden, dass sie auf alle weltweiten Flusseinzugsgebiete angewendet werden kann, was eine rudimentäre Basis an globalen geophysikalischen und sozioökonomischen Datensätzen erforderlich macht (gemeinsame Datenbasis). Der Vortrag stellt die schrittweise Vorgehensweise sowie die zugrunde liegende Datenbasis vor und präsentiert einige exemplarische Ergebnisse.